

1. Record Nr.	UNINA9910413349303321
Titolo	PISA 2015 : Eine Studie zwischen Kontinuitat und Innovation [[electronic resource]] / Kristina Reiss, Christine Salzer, Anja Schiepe-Tiska, Eckhard Klieme, Olaf Koller
Pubbl/distr/stampa	Munster, : Waxmann, 2016
ISBN	3-8309-8555-X
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (506 p.)
Soggetti	Schulleistungsuntersuchung Lesekompetenz Mathematische Kompetenz Naturwissenschaftliche Kompetenz PISA Schulleistungsstudie Schulerbefragung Bildungsstand Internationaler Vergleich Naturwissenschaften Mathematik Lesen soziale Herkunft Migrationshintergrund OECD-Studie Empirische Bildungsforschung Padagogische Psychologie Schulpadagogik
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Alle drei Jahre testet PISA den Stand der Grundbildung funfzehnjahriger Jugendlicher in den Bereichen Naturwissenschaften, Mathematik und

Lesen und untersucht so Starke und Schwache von Bildungssystemen im Vergleich der OECD-Staaten. Zentral ist dabei die Frage, inwieweit es den teilnehmenden Staaten gelingt, die Schülerinnen und Schüler während der Schulpflicht auf ihre weiteren Bildungs- und Berufswege vorzubereiten. Der nationale Berichtsband stellt die Ergebnisse aus PISA 2015 vor, die von den Schülerinnen und Schülern in Deutschland erreicht wurden, und setzt sie in Relation zu den Ergebnissen in anderen OECD-Staaten. Der Schwerpunkt der Erhebungen und Auswertungen liegt dabei auf den Naturwissenschaften. PISA 2015 bildet als sechste Erhebungsrunde des Programme for International Student Assessment der OECD zugleich den Abschluss des zweiten Zyklus der Studie und den Beginn der computerbasierten Testung. Unter Beibehaltung wesentlicher Standards der Datenerhebung und -auswertung wurden in PISA 2015 mit dem Erhebungsmodus am Computer, einem differenzierteren Skalierungsmodell und einem erweiterten Testdesign mehrere Neuerungen eingeführt. Sie tragen Veränderungen in der Lern- und Lebenswelt Rechnung und werden die Aussagekraft der PISA-Studien auf lange Sicht verbessern. Mit Blick auf diese Balance zwischen Kontinuität und Innovation werden die Befunde aus PISA 2015 in diesem Band eingeordnet und diskutiert. Das Buch gehört in mindestens zwei Exemplaren in die Bibliothek jeder Hochschule oder Hochschulabteilung für Soziale Arbeit [...] Und natürlich sollte es - zumindest kapitelweise - von Studierenden und Lehrenden auch gelesen werden - insbesondere die drei (Ergebnis-) Kapitel zu Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften, wo auch von geschlechtsspezifischen Unterschieden berichtet wird, die beiden Diversitäts-Kapitel zu Migrationshintergrund bzw. sozialer Herkunft [...] sowie [...] das zu Lernumgebung in der Familie und elterlicher Unterstützung. - Hans-Peter Heekerens auf: socialnet.de
